



Information für Finanzierungspartner:innen des Rudolf Steiner Schulvereins Birseck

Die Rudolf Steiner Schule Birseck in Aesch hat das pädagogische Anliegen, junge Menschen auf ihrem Bildungsweg vom Kindergarten bis zur 12. Schulstufe zu begleiten.

Adresse	Apfelseestrasse 1, 4147 Aesch	E-Mail	info@rss-birseck.ch
Bereich	Schulen und Kindergärten	Personen	Susanne Böttge, Max Beile, Henrik Hilbig, Kaspar Brand, Godefroy Kozlik, Alexander Kühl
Anlass	Ablösung eines Darlehens/ Anteilige Finanzierung der Schule		



Projekt: Ende der 1970er Jahre gründete eine Gruppe von Menschen den Rudolf Steiner Schulverein Birseck und erwarb eine alte Seidenspinnerfabrik in Duggingen, die in den folgenden Jahren umgebaut wurde. 1986 zogen die ersten Klassen ein, ab 1988 war die ganze Schule unter einem Dach vereint. Heute gehen täglich 260 Schüler:innen in das langgestreckte Schulgebäude gegenüber dem Bahnhof Aesch. Die ehemalige Fabrik wurde zu einer Schule mit Turnhalle, Laborräumen, Schulgarten, Theatersaal und mehreren Kindergärten umgebaut. Als Schule in freier Trägerschaft musste all das, wie auch der Schulbetrieb, grösstenteils aus eigenen Mitteln finanziert werden – ein Kraftakt der Elternschaft. Wochenendeinsätze im Garten und Schulhaus, Engagement in vielen Arbeitskreisen prägen den Geist der Schule.

Die Schule zeichnet sich durch folgende pädagogische Merkmale aus:

- Fächerübergreifendes Lernen
- Praktisches Lernen
- Integrative Lernformen

- Fremdsprachenunterricht ab der 1. Klasse
- Neue Formen der Leistungsbewertung
- Grössere Lerneinheiten
- Überwindung des 45-Minuten-Taktes
- Kein Sitzenbleiben
- Ausbildung künstlerisch-schöpferischer Kreativität
- Portfolioarbeiten in der Oberstufe
- klassenübergreifende künstlerische Grossproduktionen.

Die Zusammenarbeit von Lehrer:innen und Eltern gestaltet sich auf drei Gebieten:

1. Auf pädagogischem Gebiet: Elternabende, Elterngespräche, gemeinsame Gesprächskreise und Fortbildungen
2. Auf rechtlichem Gebiet: Wahrnehmen der Selbstverwaltung durch Eltern und Lehrer:innen im Schulverein (Rechtsträger der Schule) und in der Zusammenarbeit von Schulverein und Schulführungsverein (Lehrer:innen).
3. Auf wirtschaftlichem Gebiet: Eltern und Lehrer:innen sorgen gemeinsam für die Finanzierung des Schulbetriebes.





Menschen: Die Liegenschaft der Schule im Auge zu behalten und ihren fortwährenden Umbau zu einem kinder- und jugendgerechten Lern- und Lebensort voranzutreiben, gehört zu den Kernaufgaben des Vorstandes der Schule. Die Mitglieder des Vorstandes überwachen nicht nur die Finanzen der Schule, sondern engagieren sich auch für Fragen der Schulentwicklung. Aktuell besteht der Vorstand des Schulvereins aus Susanne Böttge, Max Beile, Henrik Hilbig, Kaspar Brand, Godefroy Kozlik und Alexander Kühl.

Wirtschaftliche Entwicklung: Die bilanziellen Verhältnisse sind geordnet und es kann von stillen Reserven ausgegangen werden. Das Immobilienvermögen bildet den wesentlichen Teil der Aktiven. Dieses Immobilienvermögen wird ausreichend abgeschrieben. 2024 waren die Gesamtbeiträge mit 3,5 Mio. Franken praktisch unverändert zum Vorjahr. Die übrigen Erträge stiegen um 25'000 Franken auf 539'000 Franken. Der Personalaufwand in Höhe von 3,1 Mio. Franken konnte durch Austritte um 438'000 Franken gesenkt werden. Das Jahr wurde mit einem Gewinn von 54'000 Franken (Vorjahr: Verlust von -154'000 Franken) abgeschlossen.



Die Liquidität ist um 75'000 Franken gesunken und mit einem Stand von 255'000 Franken knapp in der Lage, das kurzfristige Fremdkapital in Höhe von 250'000 Franken zu decken. Das Fremdkapital sank um 449'000 Franken auf 8,3 Mio. Franken. Die Eigenkapitalquote beträgt 1,4 %, das sind 122'000 Franken. Unter Berücksichtigung der stillen Reserven (Verhältnis Bankwert zu aktiviertem Wert) ergibt sich eine Eigenkapitalquote von guten 38 %.

Mögliche Risiken (Einschätzung der Bank):

Als Schule in nichtstaatlicher Trägerschaft besteht die besondere Herausforderung, jährlich neue Kindergartenkinder und Schüler:innen mit solventen Eltern zu finden. Gelingt dies nicht in nachhaltiger Weise, kann die wirtschaftliche Tragbarkeit verloren gehen. Gegenwärtig gibt es eine teilweise Förderung durch den Kanton und einzelne Gemeinden. Wie die Vergangenheit zeigte, kann sich die politische Situation ändern, mit negativen Auswirkungen auf die Förderung. Als Sicherheit für die Kredite der Bank und der Treugebenden dienen die Schulliegenschaften. In einem Verwertungsszenario könnte sich die Veräußerbarkeit der Liegenschaften durch ihre Besonderheiten als erschwert erweisen. Wir gehen von einer werthaltigen Absicherung der Kredite aus.

Das Gesamtrisiko schätzen wir als **gering** ein.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie Christine Pigler unter 061 575 81 38 an.

Bitte beachten Sie: Die hier wiedergegebenen Informationen stammen aus offiziellen Publikationen der Rudolf Steiner Schule Birseck und entbinden Sie nicht von der Verpflichtung, im Falle eines finanziellen Engagements, sich selbst ein Bild zu machen und die damit verbundenen Risiken eigenständig einzuschätzen.



Absichtserklärung für Treuhanddarlehen an den Rudolf Steiner Schulverein Birseck

Konditionen

Betrag	CHF 50'000	
Kündigungsfrist*	12 Monate	Auflösung erstmals 3 Jahre nach Abschluss
Zinsspanne	Noch offen	
Sicherheiten	Schuldbrief	
Auszahlung*	Nach Vereinbarung	

Persönliche Angaben

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Telefon/E-Mail _____
Ihre FGB-Kontonummer _____

☐ Ich bin/ wir sind an einem Treuhanddarlehen an den Rudolf Steiner Schulverein Birseck wie folgt interessiert:

Betrag _____

Gewählter Zinssatz p.a. _____ %

Möchten Sie dieses Projekt zusätzlich unterstützen? Wählen Sie einen tieferen Zinssatz innerhalb der Zinsspanne.

☐ Ich möchte/wir möchten zukünftig nicht mehr über Treuhanddarlehen informiert werden

Diese Absichtserklärung ist unverbindlich und stellt keinen Vertrag dar.



Datum



Unterschrift(en)

*Auszahlungsdatum (jeweils Ende Monat) und Kündigungsfrist sind vorläufig festgesetzt und können sich verschieben.